

# Inhaltsverzeichnis

## ERSTER TEIL: EINFÜHRUNG

1. EINLEITUNG.....	8
2. PROBLEMAUFRISS.....	13
2.1. ZWISCHEN PARTIKULARISMUS UND UNIVERSALISMUS .....	13
2.2. FORSCHUNGSBERICHT.....	18

## ZWEITER TEIL: GRUNDLAGEN VON HERDERS KULTURTHEORIE UND HUMANITÄTSDIEE

1. DIE KULTURTHEORIE .....	27
1.1. GESCHICHTE DES KULTURBEGRIFFS .....	27
1.2. HERDERS ANTHROPOLOGIE .....	33
1.3. ANTHROPOLOGIE ALS KULTURANTHROPOLOGIE? .....	37
1.4. EINHEIT IN DER MANNIGFALTIGKEIT .....	45
2. DIE HUMANITÄTSDIEE .....	48
2.1. HUMANITÄT ALS BESTIMMUNG DES MENSCHEN.....	49
2.2. VERWIRKLICHTE HUMANITÄT .....	54
2.3. NATURGESETZE ZUR BEFÖRDERUNG DER HUMANITÄT .....	58
2.4. NORMATIVE EBENEN DER HUMANITÄTSDIEE.....	65

## DRITTER TEIL: KULTUREN UND NATIONEN

1. HERDERS VOLKS- UND NATIONSVERTÄNDNIS .....	75
1.1. REZEPTION .....	75
1.2. HERDERS VOLKS- UND NATIONSBEGRIFF.....	78
1.3. ENTSTEHUNG DER NATIONEN .....	81
1.4. KONSTITUIERENDE FAKTOREN NATIONALER INDIVIDUALITÄT.....	83
1.5. NATIONALITÄT UND HUMANITÄT .....	85
1.6. HERDERS STAATSVERTÄNDNIS .....	90
1.7. HERDERS DEMOKRATISCHE UND REPUBLIKANISCHE ÜBERZEUGUNGEN .....	93
1.8. ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN.....	98

<b>2. NATURVÖLKER</b> .....	<b>100</b>
2.1. NATURVÖLKER ALS FOLIEN DER ZIVILISATIONSKRITIK .....	100
2.2. REPRÄSENTANTEN DES EDLEN WILDEN BEI HERDER? .....	102
2.3. BEEINTRÄCHTIGUNG DER VÖLKER KALTER KLIMAZONEN .....	121
2.4. QUELLENSCHÖNUNGEN IM DIENSTE DER ZIVILISATIONSKRITIK .....	123
2.5. ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN.....	127
<b>3. VÖLKERKONTAKT UND KULTURZUSAMMENSTOß</b> .....	<b>128</b>
3.1. NATIONALITÄT UND INTERKULTURALITÄT.....	128
3.2. WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE ALS HUMANISIERENDE KRÄFTE.....	140
3.3. DAS GEWALTSAME WIRKEN DER VÖLKER AUF EINANDER.....	154
3.4. HERDERS BEURTEILUNG DES HANDELS .....	162
3.5. ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN.....	169
<b>4. DIE VIELFALT DER RELIGIONEN</b> .....	<b>171</b>
4.1. PROBLEMAUFRISS .....	171
4.2. HERDERS HISTORISCHES RELIGIONSVERSTÄNDNIS UND DIE BEDEUTUNG DES CHRISTENTUMS .....	173
4.3. BEISPIELE VON RELIGIONSDARSTELLUNGEN – ISLAM UND HINDUISMUS .....	180
4.4. ZWISCHEN BEFÜRWORDUNG UND KRITIK – DIE MISSIONSPROBLEMATIK.....	187
4.5. ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN.....	201
<b>5. RELATIVISMUS, PLURALISMUS, UNIVERSALISMUS?</b> .....	<b>203</b>
5.1. PROBLEMAUFRISS .....	203
5.2. RELATIVISMUS UND PLURALISMUS – DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN.....	206
5.3. DISKUSSION .....	212
<b>VIERTER TEIL: ERGEBNISSE</b> .....	<b>222</b>
<b>BIBLIOGRAPHIE</b> .....	<b>226</b>